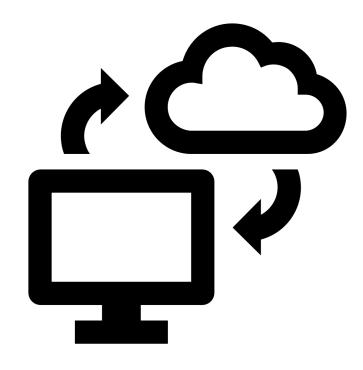


13 Cloud Computing





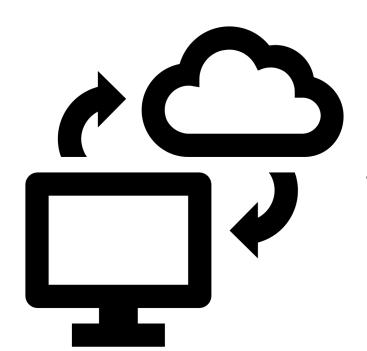
Cloud

Server in Rechenzentren, die über das Internet angesteuert werden können

On-Premise

Server im eigenen Besitz (eigenen Rechenzentrum)





Was sind die Vorteile der Cloud?

• ...

Shared Responsibilities



Aufgaben/Verantwortungen werden zwischen Anbieter und Anwender geteilt

laaS: Infrastructure as a Service

Der Cloudanbieter ist nur für die physikalischen Aspekte verantwortlich (Sicherheit, Energie, Konnektivität, Hardware)

SaaS: Software as a Service

Der Anwender ist nur für Daten, Endgeräte und Benutzeraccounts zuständig

PaaS: Platform as a Service

Mischform, Verantwortung für Betriebssystem, Netzwerk, Anwendungen werden geteilt

Verbrauchsbasiertes Modell



CapEx (Capital Expenditures): Investitionsausgaben neue Fabrik, Anschaffung Maschinen, ...

OpEx (Operational Expenditures): Betriebskosten Miete, Energiekosten, Personal, ...

- → Cloud Computing: Verlagerung der Kosten von CapEx zu OpEx
- IT-Infrastruktur wird nicht gekauft, sondern gemietet
- Skalierung der Ressourcen
- verbrauchsbasierte Kosten



Vorteile von laaS (Infrastructure as a Service)

- Keine CapEx: keine Anschaffungskosten
- Agilität: Anwendungen können schnell zugänglich gemacht und wieder entfernt werden
- Nutzungsbasiertes Modell: Unternehmen zahlen nur für das, was sie nutzen (OpEx-Modell)
- Qualifikationen: Es sind keine umfassenden technischen Kenntnisse für Bereitstellung und Verwendung einer öffentlichen Cloud erforderlich
- Cloudvorteile: sicher und hochverfügbar
- Flexibilität. Kontrolle über die Konfiguration und Verwaltung der Hardware



Vorteile von PaaS (Platform as a Service)

- identisch zu laaS
- Produktivität: Konzentration auf Anwendungsentwicklung. Arbeiten in weltweiten/verteilten Teams einfach

Nachteile von PaaS

Plattformeinschränkung / weniger Felxibität



Vorteile von SaaS (Software as a Service)

- identisch zu PaaS
- wenig KnowHow nötig: wenig technische Kenntnisse für Bereitstellung und Verwendung der Applikationen nötig
- Flexibilität: Nutzer können von überall auf dieselben Anwendungsdaten zugreifen

Nachteile von SaaS

- Softwareeinschränkungen: Nur ausgewählte Software/Features vorhanden
- Kosten: laufend statt einmalig



Vertikale Skalierung

mehr/weniger Ressourcen für eine VM (virtual machine) (CPU, Arbeitsspeicher, Festplatte)



Horizontale Skalierung

mehr/weniger VMs bzw. Container



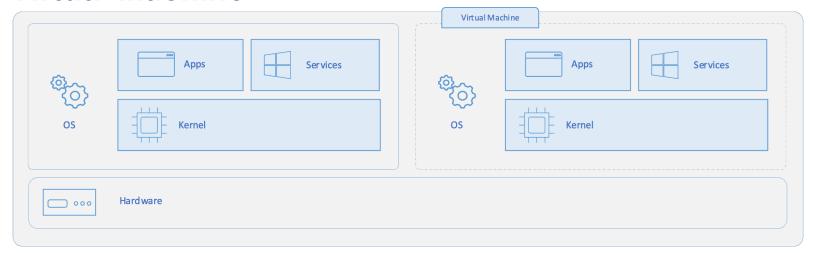
VM: virtueller Computer inkl. Betriebssystem

Container: nur Anwendung (ggf. inkl. Services)

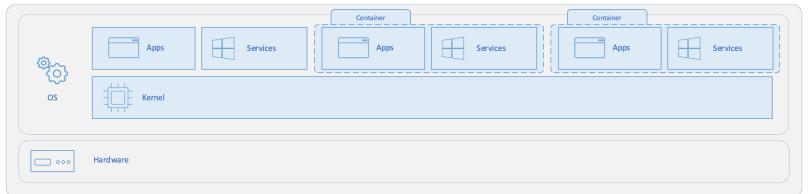
Container vs. Virtual Machine



Virtual Machine



Container



aktueller Standard





Verwaltung der Cloud

- Weboberfläche
- Kommandozeile
- APIs (z.B. aus Visual Studio Code heraus)

Die drei großen Anbieter



Amazon AWS



62 Mrd. \$ Umsatz

Microsoft Azure



22 Mrd. \$ Umsatz

Google Cloud Platform (GCP)



19 Mrd. \$ Umsatz

Alle drei bieten Privatnutzer-Konten, bei denen man in den ersten 12 Monaten viele Dienste kostenlos nutzen kann und einige sogar darüber hinaus. Allerdings ist eine Kreditkarte für die Registrierung notwendig. Nach Ablauf der Testzeit können sich die Kosten schnell summieren.



Typische Dienste

- virtuelle Computer (AWS EC2, Azure Compute, GC Compute Engine)
- Relationale Datenbanken (AWS RDS, Azure SQL, GC SQL)
- Speicherplatz (AWS S3, Azure Blog Storage, GC Storage)
- Serverless (AWS Lambda, Azure Function, GC Run)
- Big Data (AWS DynamoDB, Azure CosmosDB, GC BigTable)
- Data Warehouse (AWS Redshift, Azure, GC BigQuery)
- ... (über 100)

Typische Dienste



Kategorien

- Compute (VM, Container, ...)
- Networking (VPN, Load Balancer, ...)
- Storage (Blog, File, ...)
- Mobile (App-Entwicklung, Push-Nachrichten, ...)
- Databases (SQL, NoSQL, ...)
- Web (WebApps, APIs, ...)
- Internet of Things
- Big Data (Hadoop, Spark, ...)
- Al / Machine Learning
- DevOps